

Am 29. Mai 2022:



DEUTSCHER FACHWERKTAG

Veranstaltungen • Führungen • Neue Formen des Arbeitens • Genießen



Alle Fotos: Uwe Dittmer

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Besuchen Sie den Fachwerktag in Homberg
- KulturSommer Nordhessen in Homberg
- Rückblick:
Tag der Städtebauförderung und Museumstag
- Zukunftsprojekte für den Knüll vorgestellt
- Tipps und Tricks von Handballprofis
- Naturparkführungen jetzt buchen!

Fachwerk



Fachwerk vom Feinsten

Deutscher Fachwerktag 2022 in Homberg

Am 29. Mai 2022 nimmt die Fachwerkstadt Homberg (Efze) am Deutschen Fachwerktag 2022 teil mit Veranstaltungen, Führungen und Informationen über neue Formen des Arbeitens im Fachwerk und Genuss rund um den Marktplatz.



Veranstaltungen im Homberger Fachwerk

Am 29. Mai 2022 lädt die Kreisstadt Homberg (Efze) ein zum Deutschen Fachwerktag 2022. Von 11.00 bis 16.00 Uhr erwartet Sie ein buntes Programm zum Entdecken, Erleben und Informieren, rund um das Thema Fachwerk.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt, Gastronomen in Homberg stehen mit duftendem Kaffee und frischem Kuchen bereit und laden zum Verweilen ein.

(di)

Weitere Informationen zur Veranstaltung:
www.deutsche-fachwerkstrasse.de

Das Programm finden sie hier:



• Tag der offenen Tür

11.00–16.00 Uhr Fachwerkgebäude Alte Engalapothek, Marktplatz 16:

Öffnung der ständigen Ausstellungen im Haus der Reformation (EG) und HohenburgMuseum (1.OG)

11.00–12.30 Uhr Exklusiver Blattdruck „Willkommen zum Fachwerktag“ an der Gutenbergpresse für Besucher*innen
Schriftsetzermeister Mike Luthardt, Marktplatz 16.



• Führungen in der Krone

14.00 Uhr Führung & Information in der Krone:
„Die Krone auf dem Weg zum Kulturzentrum“
Architektin Christine Hess und Architekt Albert Hess.

15.00 Uhr Führung & Information in der Krone:
„Die Krone auf dem Weg zum Kulturzentrum“
Architektin Christine Hess und Architekt Albert Hess.

Alle Fotos: Uwe Dittmer

Fachwerk vom Feinsten



• Führungen und Informationen zum Fachwerk

11.00 & 15.00 Uhr Führung & Information:

Das sanierte Hochzeitspförtchen,
Alfred Uloth, Treffpunkt: Pförtchen.

Hinweis: Das Pförtchen ist nicht behindertengerecht.



Foto: Rolf Walter

• Führung auf den Turm

13.00-14.30 Uhr Turmführung

mit dem Türmer Mike Luthardt,

Treffpunkt: Landgraf Philipp-Denkmal



• Neue Formen des Arbeitens im Fachwerk

FachWerkerei, Marktplatz 9:

12.00-14.00 Uhr Führungen durch die Fachwerkerei
mit Annett Zöller / Antje Nienkemper-Janke und Homberger Pi-
onier*innen stellen das neue Arbeiten im Coworking Space vor.



• Führungen und Informationen zum Fachwerk

11.30 & 14.30 Uhr Stadtführung:

Fachwerk in Homberg (Efze), Eckhard Böth,

Treffpunkt: Landgraf Philipp-Denkmal.



• Genießen im Fachwerk

Gastronomen öffnen ihre Cafés & Lokale
zum Verweilen und Genießen

Stadtentwicklung



Der Kontrast von „damals, heute und morgen“ war gut aufbereitet und erklärt

Das waren der „Tag der Städtebauförderung“ und der „Museumstag“



1.



2.



3.



4.



5.



6.

Zwei Tage lang informierte die Kreisstadt mit vielen Engagierten und Aktiven über interessante Stadtentwicklungsprojekte und das Angebot der Homberger Museen. Auf dem Marktplatz gab es eine große Tafel und ein Hängematten-Café der Pioniere mit einem Essensangebot der Tierfairbrik aus Hombergshausen und von Homberger Gastronomen. Hier konnte man sich entspannen und die gesammelten Eindrücke auf sich wirken lassen. Es wurden viele Gespräche an den einzelnen Stationen der Projekte und in den Museen mit interessierten Bürger*innen und Gästen geführt. Insbesondere der Kontrast, wie es damals war und wie der Zustand von Gebäuden heute ist und was aus ihnen morgen werden soll, war sehr attraktiv, interessant und aufschlussreich auf Führungen und Präsentationen aufbereitet. Das galt auch für die Museen. Zu erfahren, wie Menschen damals lebten und wie das Leben heute gelebt wird, brachte so manchen „Aha-Effekt“ hervor. Alles in allem ein gelungenes Veranstaltungswochenende. (di)

Fotos links, von oben nach unten:

1. Spannende Details zu den Burgbrunnenausgrabungen von Alfred Uloth.
2. „Prost“ auf ein gelungenes Wochenende mit Stadynator.
3. Stephanie Jacob-Clobes und die Planungsgruppe Freizeitspiele boten ein Kinderschminken an.
4. Gute Gespräche an der langen Tafel.
5. Architektin Christine Hess erklärte die Ebenen des Multifunktionshauses.
6. Die Drei vom Feuerwehrmuseum informierten über alte Löschgeräte.

Fotos rechts, von oben nach unten:

7. Anekdoterchen von Volker Kehl und Karl-Otto Schmitt.
8. Einblicke in das alte Homberg.
9. Herr Keller, Sabine Velten und Erhard Lutz vom Kyffhäuser Museum.
10. Interessante Infos zur Dorfentwicklung gab Mario Klein.
11. Architekt Albert Hess führte durch das Gasthaus Krone.
12. Prof. Dr. Jürgen Schulz-Grobert bei seinem fesselnden Vortrag über die Rezeptionsgeschichte von Stadens Wahrhaftiger Historia.

Alle Fotos: Uwe Dittmer



7.



8.



9.



10.



11.



12.

Tipps und Tricks von den Profis gelernt

Erste Stadträtin Claudia Ulrich besuchte Startraining des DHB

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 der Grundschule am Stellberg hatten allen Grund zur Freude. Sie nahmen am Montag, dem 16. Mai 2022 in der Turnhalle der Grundschule am Stellberg, an der Rudolf Harbig-Straße, an einem Startraining des Deutschen Handballbundes teil. Und konnten sozusagen „aus Profi-Hand“ Tipps im Umgang mit dem Handball erhalten. Die Erste Stadträtin Claudia Ulrich freute sich über diese ausgezeichnete Sportförderung und nahm an dem Training teil. Die betreuende Lehrerin Monika Thielmann freut sich: „Wir haben das Startraining per



Foto: Uwe Dittmer



Foto: Handballtraining DHB: HNA

Losverfahren gewonnen, da wir vor einiger Zeit mit den vierten Klassen an einem Handball-Pass des DHB teilgenommen haben."

Und so konnten 29 Kinder aus den Klassen 3 und 4 am Startraining mit Nationaltorhüter Till Klompke (HSG Wetzlar) teilnehmen. Sie wurden vorher von den Sportlehrern der Schule ausgewählt. (di)

KulturSommer Nordhessen



Der Waldhase

Samstag, 25. Juni 2022,
16.00 Uhr

Wildpark Knüll, Homberg (Efze)

Die abenteuerliche Geschichte eines Hasen

Ein Hasenkrimi für Kinder ab 5 Jahren

Bitte Klappstuhl mitbringen!

Foto: Spielraum-Theater

Kultur
Sommer
Nordhessen



Die Musik will gar nicht rutschen ohne Dich

Sonntag, 3. Juli 2022, 17.00 Uhr

Stadthalle, Homberg (Efze)

Lesung mit Musik

Musikalisch-literarische Soirée zu Fanny Hensel und Felix Mendelssohn-Bartholdy
Mit Esther Schweins, Hanns Zischler, Jennifer Fey Hideyo Harada

Foto: Uwe Arens

Neue lokale Entwicklungsstrategie 2023–2027

Zukunftsprojekte für den Knüll vorgestellt

Der Knüll macht sich auf den Weg in die neue LEADER-Förderperiode. Mit viel Beteiligung aus der Region wurde hierfür eine neue lokale Entwicklungsstrategie erarbeitet. Diese wurde am Montag, den 16. Mai in Frielendorf öffentlich vorgestellt und diskutiert.

„Idylle allein genügt nicht“, konstatiert Jonathan Linker, der zu Beginn der Veranstaltung eine kleine Gesprächsrunde moderiert dazu, was das EU-Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“ für die Regionalentwicklung leisten kann. Es brauche Menschen, die sie erkennen, die sich dafür einsetzen und bereit sind, Dinge voranzubringen. „Und diese Menschen brauchen Sichtbarkeit und Förderung. Die Vernetzungsarbeit, die verbindende Infrastruktur, die regionale Einbettung, die das Regionalmanagement im Knüll sich zur Aufgabe macht, ist ungeheuer wichtig und kann von einzelnen Akteuren nicht ersetzt und nicht erwartet werden.“ Wie und wo konkret unterstützt LEADER, fragt er seine Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner. „Private investieren eher, wenn die Struktur stimmt“, antwortet etwa Heidrun Englisch, Geschäftsführerin des Tourismusservice Rotkäppchenland. Sie lobt die Dynamik, die auch durch den Naturpark Knüll in der Region spürbar ist und beispielsweise mit der Ausschilderung der Premiumwanderwege „Fabelwege“ auch sichtbar wird. Kristina Fiand vom Kunst- und Werkhof in Großbropperhausen erzählt, dass sie schon mehrfach von LEADER profitiert hat. Durch Investitionsförderung auf dem eigenen Hof sowie als Ausbildung zur ehrenamtlichen Naturparkführerin. „Ich möchte für das, was ich an Unterstützung erhalten habe,

etwas zurückgeben, unseren Hof öffnen, die Begeisterung für Region und Landschaft weitergeben. Indem wir erfahren, welchen Wert unsere Landschaft hat, entwickeln wir auch als Region mehr Selbstvertrauen.“ Von dem, was sich im Knüll entwickelt, profitiere jede Gemeinde, erklärt Jonas Korell, Bürgermeister in Ottrau, der viele Projektideen mit eingespeist hat in die Strategie. „Wir wollen mitgestalten und insbesondere Projekte im Bereich Infrastruktur für Naherholung und Naturerlebnis umsetzen“, berichtet er. LEADER sei ein Programm, welches das Potenzial hat, alle mitzunehmen, da es von unten, also in der Region, entwickelt wird. Dr. Nico Ritz, Bürgermeister der Stadt Homberg und Vorsitzender des Zweckverbands Knüllgebiet als Träger des Regionalmanagements betont, wie wichtig die Vernetzung der Akteure und Initiativen ist. „Das ist der große Mehrwert. Es geht bei Weitem nicht nur um das Geld, das durch LEADER in die Region kommt. Die Rolle der Regionalentwicklung ist es, den Wandel aktiv zu gestalten.“

Welche Projekte und Ziele, die diesen Wandel gestalten und begleiten sollen, Bestandteil der neuen Förderstrategie sind, stellte Sonja Kunze (Büro akp aus Kassel) in einem Vortrag vor. Sie berichtet von Gesundheitsförderung und Ärzteversorgung, kulturellem Austausch in den Orten, Klimaschutz und erneuerbare Energien – dies sind nur einige der Bereiche, in denen in der LEADER-Region Knüll in den kommenden fünf Jahren Projekte entwickelt und umgesetzt werden sollen. Auch neue Konzepte für Wohnen, wie bspw. Wohnprojekte, aber auch zur Nutzung alter Gebäude mit und ohne Denkmalschutz in den Dörfern und Kleinstädten



Gesprächsrunde zur Wirkung von LEADER: Moderator Jonathan Linker, Zweckverbandsvorsitzender Dr. Nico Ritz, Heidrun Englisch (Rotkäppchenland), Künstlerin und Naturparkführerin Kristina Fiand, Ottraus Bürgermeister Jonas Korell, FÖJlerin Cordelia Fehrenbacher, Regionalmanagerin Katrin Anders Foto: Mareike Urbaneck

können gemeinsam entwickelt werden. Die Produktion und Entwicklung regionaler Produkte spielen im Knüll eine immer größere Rolle – gemeinsam sollen hier Wege gefunden werden, wie diese etwa noch besser vermarktet werden können. Das Naturerlebnis soll insbesondere im Naturpark Knüll noch intensiver ermöglicht werden, beispielsweise durch Wanderinfrastruktur, Naturerlebniswege und -spielplätze. Bildungsangebote für eine nachhaltige Entwicklung sollen über den Naturpark in Kooperation mit Schulen und Kitas entwickelt werden. Das Radfahren im touristischen Bereich, aber auch im Alltag wird regional besser abgestimmt und weiterentwickelt werden. Diese und zahlreiche weitere Projekte sind Bestandteil der neuen lokalen Entwicklungsstrategie, die in den vergangenen Monaten in vielen Workshops, Abstimmungsrunden und Gesprächen mit regionalen Akteuren erarbeitet wurde. Insgesamt sollen der

Region Knüll in den nächsten 5 Jahren 3,36 Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung stehen. Auch Projekte der Klein- und Kleinstunternehmen werden wieder von diesen Mitteln profitieren können. Am Ende der Veranstaltung nutzten die Anwesenden die Möglichkeit, über das Vergeben von Punkten ihre Lieblingsprojekte auszuwählen, die auf Pinnwänden im Saal aufgelistet waren.

Walter Glänzer, Vorsitzender des Vereins zur Regionalentwicklung im Knüllgebiet e.V., der als Lokale Arbeitsgruppe im LEADER-Prozess fungiert, freut sich über das große Interesse, das durch den gut gefüllten Saal im Hotel Hassia offensichtlich ist, und dankt allen für ihre Initiativen, ihre Ideen und ihr Engagement, mit der viele Akteure die LEADER-Strategie mitentwickelt haben. Diese geht nun Ende Mai ans Umweltministerium zur Prüfung. Sie bildet die Grundlage für die Umsetzung von Projekten in der LEADER-Förderperiode 2023–2027.

Naturparkführungen im Naturpark Knüll

Donnerstag, 26. Mai 2022
(Himmelfahrt), 13.00–16.00 Uhr:
Orchideen – bunte Schätze am Eisenberg

Bunte und seltene Schönheiten schmücken in dieser Jahreszeit an einigen Stellen die Wiesen und zum Teil auch den Wald des Eisenberges. Naturparkführer Heinrich Nitz lädt Interessierte zum gemeinsamen Entdecken der wunderschönen Blüten der Orchideen ein. Darüber hinaus erwarten die Teilnehmenden vielfältige Einblicke in die Vergangenheit des Eisenbergs. Auch über den neuen Naturpark Knüll wird einiges Spannende zu erfahren sein. Unsere Orchideenführung richtet sich an interessierte Erwachsene. Treffpunkt: Wanderparkplatz „Am Stern“ (Eisenberg), 36286 Neuenstein. Kosten: 7 Euro p. Person. Zur umweltfreundlichen Anreise auf den Eisenberg kann am Wochenende und an Feiertagen der NVW Bus (Haltestelle Stern) genutzt werden. Alle Teilnehmenden sollten feste Schuhe und wetterangepasste Kleidung tragen. Wer hat, kann gerne einen Fotoapparat mitbringen.

Um Anmeldung wird gebeten unter info@knuell.de oder 06677 93 99 040.

Freitag, 27. Mai 2022,
15.00–18.00 Uhr:
Achtsam unterwegs im Naturpark Knüll

Die Naturparkführerin Eva Melbert lädt ein zur bewussten Sinnes- und Naturwahrnehmung und Entdeckung der Vielfalt im Buchenbachtal bei Christerode. Längere Phasen von Gehen, Lauschen und Spüren im Schweigen wechseln ab mit der Gelegenheit zum Gespräch zur Achtsamkeitspraxis und Meditation, die sich auch im Alltag mit nach Hause nehmen lassen. Die Veranstaltung ist empfohlen für Erwachsene sowie Jugendliche ab ca. 14 Jahren. Treffpunkt: Parkplatz Wasserfall Christerode (Parkplatz „Grünhecke“), 34626 Neukirchen-Christerode. Kosten: Erwachsene 7 Euro, Jugendliche: 5 Euro. Bitte festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung tragen.

Um Anmeldung wird gebeten unter info@knuell.de oder 06677 93 99 040.

Samstag, 28. Mai 2022,
14.00–17.00 Uhr:
Raboldshäuser Dorfgeschichte erleben
Gemeinsam mit Naturparkführerin Johanna Diebel kann man die „Raboldshäuser Dorfgeschichte erleben“. Flachsanbau, Waldglashütten und Siedlungsgeschichte prägen Wälder und Wiesen rund um Raboldshausen im Naturpark Knüll. Naturparkführerin Johanna Diebel nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Wanderung rund um ihr Heimatdorf Raboldshausen, das stellvertretend für viele kleine Ortschaften im Knüll steht. Für die Führung ist Trittsicherheit erforderlich. Bitte an festes Schuhwerk denken. Treffpunkt: Freizeitanlage Flachsroste, 34286 Neuenstein-Raboldshausen (Ausschilderung ab Ortsmitte folgen). Kosten: Erwachsene 7 Euro. Die Führung ist empfohlen für Erwachsene.

Um Anmeldung wird gebeten unter info@knuell.de oder 06677 93 99 040.



Angebote des Naturparks Knüll zum deutschlandweiten Naturpark-Wandertag am 29.05.2022:

Sonntag, 29.05.2022, 5.00–8.00 Uhr:
Vogelstimmenexkursion im Naturpark Knüll

Die Konzertbühne Natur ist geschmückt und die Künstler sind bereits fleißig am Musizieren. Naturparkführer Alfred Kuhn nimmt Interessierte mit auf eine Vogelstimmenexkursion nach Seigertshausen. Teilnehmende benötigen keine Vorkenntnisse. Gemeinsam lernen sie während einer Naturerlebniswanderung die Vogelwelt des Naturparks Knüll kennen. Treffpunkt: Seigertshausen, Grillhütte am Teich, Teichstraße, 34626 Neukirchen-Seigertshausen. Kosten: Erwachsene 7 Euro, Kinder 5 Euro.

Um Anmeldung wird gebeten unter info@knuell.de oder 06677 93 99 040.

Sonntag, 29.05.2022, 14:00–17:00 Uhr: Rund um den Mosenberg
Mit Ausblicken auf den Homberger Burgberg, in den Knüll oder Kellerwald erlebt man die abwechslungsreiche Feld-, Wald- und Berglandschaft rund um den Mosenberg. Dabei lenkt die Naturparkführerin Maritta Ewald den Blick auf die kleinen und großen Wunder der Natur im nordwestlichsten Zipfel des Naturparks. Die Führung ist empfohlen für Erwachsene. Treffpunkt: Parkplatz Freibad „Am Erleborn“, Erlebrunnenweg 17, 34576 Homberg (Efze). Kosten: p.P. 7 Euro
Um Anmeldung wird gebeten unter info@knuell.de oder 06677 93 99 040.

Montag, 01.06.2022, 14.30–17.30 Uhr: Ein Skulpturengarten mit Permakultur

Auf einer Streuobstwiese und einer Feuchtwiese an einem Bachlauf wird Permakultur begeh- und begreifbar. Naturparkführerin Kristina Fiand verdeutlicht auf der interaktiven Führung durch das Areal die inhaltlichen Ansätze und Werkzeuge dieses Gestaltungskonzeptes, das Muster und Elemente nachhaltiger Ökosysteme nachahmt. Die Kunstwerke regionaler und auswärtiger Künstler/innen im Garten unterstützen diese Ideen oder provozieren neue Gedanken und führen zu einem gemeinsamen Austausch. Treffpunkt: Kunst- und Werkhof Grobroppehausen, Knüllstr. 23, 34621 Frielendorf. Kosten: Erwachsene 7Euro, Ermäßigte 5 Euro
Um Anmeldung wird gebeten unter info@knuell.de oder 06677 93 99 040.

Pfingstsonntag, 05.06.2022, 10–13 Uhr: Waldtiere im Gelbachtal

Gemeinsam mit der Naturparkführerin Claudia Fink werden der Wald und seine Bewohner mit allen Sinnen erforscht – ob große, alte Eiche oder kleine wuselige Ameise – der Wald hat viele Facetten. Auf Erkundungstour rund um Schwarzstorch, Rotmilan, Rothirsch und Co. ist für die ganze Familie Spaß garantiert. Treffpunkt: Gelbachtalmühle 8, 36286 Neuenstein. Kosten: Erwachsene 7Euro, Ermäßigte 5 Euro
Um Anmeldung wird gebeten unter info@knuell.de oder 06677 93 99 040.

Kultur im Rotkäppchenland

Tagesaktuelle Infos: www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen

28. Mai bis 5. Juni 2022

Bad Zwesten

Archäologische Wanderung: Keltenweg
Samstag, 28. 5., 10.30–18.00 Uhr
Geführte Wanderungen. An 13 Stationstafeln wird die Geschichte der Kelten auf der Altenburg für Groß und Klein erlebbar.
Startpunkt: Campingplatz, AM Campingplatz 1, 34596 Bad Zwesten

Borken

Zusammengebaut – Lego-Ausstellung
SA., 28.5. bis SO., 29.5., 10–17 Uhr
Der Steine-Zirkus kommt zurück ins nordhessische Borken.
Hotel am Stadtpark – Bürgerhaus, Europaplatz 3, 34582 Borken (Hessen)

Homberg (Efze)

Theater: Die Wunderübung
SA., 28., SO 29. 5., SA. 4. 6., SO., 5. 6., MO., 6. 6. ab 19 Uhr
Die Kleine Bühne Schwalm-Eder präsentiert eine Komödie von Daniel Glattauer
Gaststätte Sechting, Homberger Straße, 34576 Homberg (Efze)

Deutscher Fachwerktag 2022:
Sonntag, 29. Mai ab 11–16.00 Uhr
„Haus der Reformation“ (Erdgeschoss) und Hohenburgmuseum (1. Obergeschoss).
11 Uhr: Drucken an der Gutenbergpresse
Haus der Geschichte, Marktplatz 16
11 u. 15 Uhr: Saniertes „Hochzeitspfortchen“
Treffp., Pförtchen an der Hochzeitgasse
11.30 u. 14.30 Uhr Stadtführungen
Treffp.: Landgrafendenkmal, Marktplatz
12–14 Uhr: Führungen: die Fachwerkerei
Marktplatz 9
13 u. 14.30 Uhr Turmführungen:
Treffp.: Landgrafendenkmal, Marktplatz
14 u. 15 Uhr: Führungen: Gasthaus „Krone“
Marktplatz / Holzhäuser Straße 34576 Homberg (Efze)

Naturerlebnisse rund um den Mosenberg
Sonntag, 29. 5., 14.00 bis 17.00 Uhr
Ausblicke auf den Homberger Burgberg, in den Knüll oder Kellerwald.
Parkplatz Freibad „Am Erleborn“ Erlebrunnenweg 17, 34576 Homberg (Efze)

Frisch in den Frühling mit Qigong!
Jeden Donnerstag, 18.30–20.00 Uhr
Einfache, wirksame Übungen für jedermann mit Luise Kohl-Hajek u. Zhineng Qigong
Galerie GLASHAUS m. Garten Grüne Brücke Welferoder Str. 23, 34576 Homberg (Efze)

Tauf- und Gemeindefest der ev. Kirchengemeinde Homberg (Efze)
Sonntag, 5. 6., ab 11.00 Uhr
Efzewiesen Skaterplatz, 34576 Homberg (Efze)

Loshausen

Kirmes zu Loshausen
FR., 27. 5. bis So., 29. 5., ab 10.00 Uhr
Festplatz Schlosspark Kasseler Straße, 34628 Loshausen

Neuenstein

Raboldshäuser Dorfgeschichte erleben
Samstag, 28. 5., 14:00–17.00 Uhr
Die Naturparkführerin nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Wanderung rund um ihr Heimatdorf Raboldshausen.
Freizeitanlage Flachsröste 34286 Neuenstein-Raboldshausen

Neuental

Backhausfest in Schlierbach
SA., 4. 6., SO. 5. 6., 10.00–18.00 Uhr
Backhaus Landsburger Straße, 34599 Neuental

Tag der offenen Autobahn
Sonntag, 5. 6., 12.00–18.00 Uhr
Vor der offiziellen Freigabe den Streckenabschnitt zwischen Schwalmstadt und Neuental erkunden, den Tunnel und die Brückenbauwerke aus nächster Nähe betrachten.
Eine Kooperation von Schwalmstadt, Gemeinde Neuental u. Schwalm Eder Kreis

Neukirchen

Vogelstimmenexkursion Naturpark Knüll
Sonntag, 29. 5., 5.00–8.00 Uhr
Treffpunkt: Grillhütte am Teich, Teichstraße, 34626 Seigertshausen

Niederaula

Eulenmarkt in Niederaula
Samstag, 4. 6., 9.00–12.30 Uhr
Regionale Erzeuger bieten Produkte an.
Hattenbacher Str., 36272 Niederaula

Schrecksbach

Führung in der Kapelle Schönberg
Samstag, 28. 5., ab 14.00 Uhr
Kapelle Schönberg, Borngasse, 34637 Schrecksbach

Ausstellung – Gruß aus Hessen
Bis 31. 6., sonntags, 16.00 Uhr
Ausstellung einer Postkartensammlung.
Schwälmer Dorfmuseum Holzburg Hohlweg 2a, 34637 Schrecksbach

Schwalmstadt

Heeresmusikcorps Kassel – Benefizkonzert
Mittwoch, 1. 6., ab 19.00 Uhr
Traditionelles Wohltätigkeitskonzert des Lionsclub Schwalmstadt.
Festhalle Treysa, Pestalozzistr. 6, 34613 Treysa

Bürgerfest auf der A 49
Sonntag, 5. 6., 10.00–18.00 Uhr
Vor der offiziellen Freigabe für den Autoverkehr dürfen Fußgänger und Radfahrer einmalig und offiziell den Streckenabschnitt zwischen Schwalmstadt und Neuental erkunden.
Eine Kooperation von Schwalmstadt, Gemeinde Neuental u. Schwalm Eder Kreis

Willingshausen

Wagehe Raufi „ORNAMENTAL HERMIT“
Bis 31. 5., DI.–SO. 14–17, SA., SO., auch 10–12 Uhr
Eine Ausstellung mit den „alten Meistern“.
Kunsthalle Willingshausen, Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen

Pia Rüssel: „Hund, Katze, Mensch“
Bis 12. 6., DI.–SO. 14–17, SA., SO., auch 10–12 Uhr
Kunsthalle Willingshausen, Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen